

Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Hennethal

Jugendfeuerwehr

Hohenstein-Hennethal, 30. November 2001

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Hennethal für das Berichtsjahr 2001

Der Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 19 Mitgliedern, davon 9 Mädchen und 10 Jungen.

Im Berichtsjahr 2001 hatten wir leider 3 Abgänge.

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden insgesamt 139 Stunden absolviert, die sich wie folgt zusammensetzen:

Feuerwehrtechnischer Teil:	120 Stunden
Sonstiges:	19 Stunden.

Unter sonstiges fällt zum Beispiel: Sport in der Turnhalle, Schlittschuhlaufen, Grillfest der Jugendfeuerwehr Hohenstein.

Aktivitäten:

Gleich zu Beginn des Jahres wurden am 13. Januar 2001 die ausgedienten Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehrmitglieder eingesammelt und nach Breithardt gebracht.

Anschließend fanden bereits die ersten Vorbereitungen für die anstehenden Wettkämpfe statt. Hier ist besonders hervorzuheben, dass die Jugendfeuerwehrmitglieder von sich aus die frühe Vorbereitung angeregt hatten.

Es wurden an über 25 Tagen ca. 60 Übungsstunden zur Vorbereitung abgehalten.

Am 19. Mai wurden wir beim Gemeindejugendfeuerwehrwettkampf in Born für die vielen Übungsstunden erstmals belohnt. Wir kamen auf einen hervorragenden 3. Platz. Besonders aufgefallen ist hierbei, dass wir nur einen geringen Abstand zum Erstplatzierten hatten.

Nun ging es an die Vorbereitung zum Kreiswettkampf.

Am 10. Juni in Walsdorf standen die Hennethaler Jugendfeuerwehr und ihre zahlreichen Anhänger nach den beiden Wettkampfteilen bei der Siegerehrung am Anfang mit nicht zu hohen Erwartungen dar. Angefangen wurde wie immer mit den hinteren Rängen. Von Platz 32 an wurden die Jugendfeuerwehren vorgelesen. Nachdem wir unter den ersten 20 waren, konnte man eine gewisse Zufriedenheit feststellen. Ab dem 10. Platz haben wir gedacht, dass sie uns vergessen hätten. Der Jubel war groß als wir schließlich den 7. Platz errungen hatten.

Es ist die beste Platzierung, die je eine Hennethaler Jugendfeuerwehr bei einem Kreiswettkampf erreicht hat.

Wir ließen es uns nicht nehmen eine Ortsrundfahrt mit Hupkonzert zu unternehmen. Etwas später fand als Dankeschön an die Jugendfeuerwehrmitglieder noch ein Grillabend statt.

Ich möchte mich auch heute hier nochmals besonders bei den Jugendlichen bedanken, mit denen die Zusammenarbeit hervorragend geklappt und vor allen Dingen auch mir viel Spaß gemacht hat.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch, dass wir bei beiden Wettkämpfen auf die Unterstützung zahlreicher mitgereister Fans zählen konnten. Hierfür möchte ich mich im Namen der Jugendfeuerwehr auch bedanken.

Am 25. August konnten Boris Emmel und Lars-Erik Poths in Bad Homburg die Leistungsspange erwerben. Hierbei handelt es sich um die höchste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr. Die beiden nahmen als Mitglieder einer gemischten Gruppe aus Hohenstein teil. Sie sind die ersten, die seit bestehen der Jugendfeuerwehr in Hennethal diese Auszeichnung in Empfang nehmen konnten. Boris und Lars-Erik mussten neben ihren sonstigen zahlreichen Aktivitäten weitere Stunden für diese Prüfungsabnahme opfern.

Am gleichen Abend hat die Jugendfeuerwehr mit einer Abordnung an einem Grillfest der Gemeindejugendfeuerwehren teilgenommen.

Abschließend möchte ich noch 3 Jugendfeuerwehrmitglieder besonders hervorheben, die bei einer im Durchschnitt sehr guten Übungsbeteiligung am häufigsten anwesend waren. Dies sind:

Mareike Brosche, Jared Emmel und Jana Kühnl.

Auch in diesem Jahr gilt mein Dank all denen, die unseren Nachwuchs geschult, begleitet und gefördert haben.

Besonders hervorzuheben sind hier Mathias und Thomas Gutperl und der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart von Strinz-Margarethä Thorsten Fleck für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Übungen.

Christoph Lösch
Jugendfeuerwehrwart